



ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Artikel 1

Gegenstand und anwendbare Bestimmungen

1. Diese allgemeinen Bedingungen regeln die zwischen den Lieferanten und den Verwaltungen mittels direkter Bestellung und mittels Angebotsanfrage im Rahmen des E-Markts der Autonomen Provinz Bozen abgeschlossenen Verträge, welche die Güter gemäß dem entsprechenden technischen Leistungsverzeichnis zum Gegenstand haben.
2. Für die Beziehungen zwischen den Parteien gilt hinsichtlich des Vertrags Folgendes:
 - bei direkter Bestellung: das Bestellformular, der Inhalt des Katalogs bezüglich der Güter, diese allgemeinen Bedingungen sowie das der gegenständlichen Ausschreibung beigefügte technische Leistungsverzeichnis, welche die vollständige Manifestation aller mit dem Lieferanten getroffenen Vereinbarungen hinsichtlich der vertraglichen Lieferungen und Leistungen darstellen;
 - bei Angebotsanfrage: der Vorschlag des Lieferanten und die entsprechende Annahme seitens der bestellenden Stelle, der Inhalt des Katalogs bezüglich der betreffenden Güter/Dienstleistungen, diese allgemeinen Bedingungen und die eventuell zwischen den Parteien vereinbarten besonderen Bedingungen, die bei Widerspruch über die allgemeinen Vertragsbedingungen überwiegen, sowie das entsprechende, der Qualifizierungsausschreibung beigefügte technische Leistungsverzeichnis;
 - die Bestimmungen gemäß GvD Nr. 163/2006 i. d. g. F. und die entsprechende Durchführungsverordnung gemäß DPR Nr. 207/2010, sofern zutreffend, sowie Art. 6-bis, 6-ter und 6-quater des Landesgesetzes Nr. 17 vom 22. Oktober 1993;
 - die sonstigen auch regulatorischen Bestimmungen einschließlich allgemeiner und besonderer Vergabebedingungen sowie die gesetzlichen, für die Verwaltung geltenden Vorschriften über die Buchhaltung, die der

CONDIZIONI GENERALI DI CONTRATTO

Articolo 1

Oggetto e disciplina applicabile

1. Le presenti Condizioni Generali disciplinano i contratti conclusi tra i Fornitori e le Amministrazioni mediante Ordine Diretto e mediante procedimento di RDO nell'ambito del Mercato Elettronico della Provincia autonoma di Bolzano ed aventi ad oggetto i beni di cui al relativo Capitolato Tecnico.
2. I rapporti tra le parti relativi al Contratto sono regolati:
 - in caso di Ordine Diretto: dal modulo d'ordine, dal contenuto del Catalogo relativo al bene, dalle presenti Condizioni Generali nonché dal Capitolato Tecnico allegato al bando in oggetto, che costituiscono la manifestazione integrale di tutti gli accordi intervenuti con il Fornitore relativamente alle attività e alle prestazioni contrattuali;
 - in caso di RDO: dalla proposta del Fornitore e dalla relativa accettazione del Punto Ordinante, dal contenuto del catalogo relativo al bene/servizio, dalle presenti Condizioni Generali e dalle Condizioni Particolari di Contratto eventualmente pattuite tra le Parti, le quali, in caso di contrasto, prevalgono sulle Condizioni Generali di Contratto, nonché dal relativo Capitolato Tecnico allegato al bando di abilitazione;
 - dalle disposizioni di cui al D.Lgs. n. 163/2006 e successive modifiche ed integrazioni e dal relativo regolamento di attuazione di cui al D.P.R. n. 207/2010, per quanto applicabili, nonché dall'art. 6 bis – 6 ter – 6 quater della legge provinciale 22 ottobre 1993 nr.17;
 - dalle altre disposizioni anche regolamentari, inclusi i capitolati d'oneri generali e speciali e le norme in materia di contabilità, in vigore per le Amministrazioni, di cui il Fornitore



Lieferant erklärt, genau zu kennen und die, auch wenn sie nicht materiell beigefügt sind, einen wesentlichen Bestandteil dieser Urkunde bilden;

- das Zivilgesetzbuch sowie die sonstigen gesetzlichen über privatrechtliche Verträge geltenden Bestimmungen und im Allgemeinen das italienische Recht.

3. Diese allgemeinen Bedingungen werden, auch was ihre einzelnen Bestimmungen betrifft, durch Rechtsvorschriften ersetzt, geändert oder automatisch aufgehoben, wenn diese zwingend vorgeschrieben und in geltenden Gesetzen oder Verordnungen oder solchen, die später in Kraft treten, enthalten sind. Dabei bleibt vorbehalten, dass der Lieferant bei autoritativen Änderungen der Preise, die eine Verschlechterung für ihn darstellen, darauf verzichtet, Maßnahmen zu ergreifen, gerichtlich vorzugehen oder Einwände zu erheben, um das bestehende Vertragsverhältnis vorläufig oder endgültig aufzuheben, unbeschadet der Bestimmungen gemäß Art. 8.

4. Während der Durchführung des Vertrags ist die bestellende Stelle in den Fällen und mit den Modalitäten gemäß Art. 310 und 311 DPR Nr. 207/2010 sowie gemäß den einschlägigen gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen berechtigt, Änderungen am Vertrag oder Varianten zur Erhöhung und Reduzierung im Rahmen der in diesen Bestimmungen vorgesehenen Grenzen vorzunehmen.

Artikel 2

Allgemeine Pflichten des vertragschließenden Lieferanten

a) Zulasten des vertragschließenden Lieferanten gehen alle Aufwendungen und Risiken in Bezug auf die Lieferung/Erbringung der mit dem Vertrag verbundenen Güter und Leistungen sowie alle anderen Tätigkeiten, die für deren Lieferung oder Erbringung notwendig oder in jedem Fall für die ordnungsgemäße und vollständige Erfüllung der vorgesehenen Verpflichtungen zweckmäßig sind, einschließlich der steuerlichen Aufwendungen, der Abgaben und Gebühren, der Sicherheitskosten und der etwaigen Aufwendungen in Bezug auf Transport-, Reise- und Entsendekosten für das für die Vertragsdurchführung zuständige Personal, wobei diese mit dem in der

dichiarata di avere esatta conoscenza e che, sebbene non materialmente allegata, formano parte integrale del presente atto;

- dal Codice Civile e dalle altre disposizioni normative in vigore in materia di contratti di diritto privato nonché, in generale, dalla legge italiana.

3. Le presenti Condizioni Generali, anche nelle loro singole disposizioni, sono sostituite, modificate od abrogate automaticamente per effetto di norme aventi carattere vincolante contenute in leggi o regolamenti vigenti o che entreranno in vigore successivamente, fermo restando che in ogni caso, anche ove intervengano modificazioni autoritative dei prezzi peggiorative per il Fornitore contraente, quest'ultimo rinuncia a promuovere azione o ad opporre eccezioni rivolte a sospendere o a risolvere il rapporto contrattuale in essere, salvo quanto previsto all'art. 8.

4. Il Punto Ordinate, nel corso dell'esecuzione contrattuale, può apportare, nei casi e con le modalità previste dagli articoli 310 e 311 del D.P.R. n. 207/2010, nonché ai sensi delle disposizioni legislative e regolamentari applicabili, variazioni o modifiche al contratto e varianti in aumento e in diminuzione nei limiti previsti nelle suddette disposizioni.

Articolo 2

Obbligazioni generali del Fornitore contraente

a) Sono a carico del Fornitore contraente, intendendosi remunerati con il corrispettivo contrattuale di cui oltre, tutti gli oneri ed i rischi relativi alla prestazione dei beni e dei servizi connessi oggetto del Contratto, nonché ogni attività che si rendesse necessaria per la prestazione degli stessi o, comunque, opportuna per un corretto e completo adempimento delle obbligazioni previste, ivi compresi gli oneri fiscali, le imposte e le tasse, gli oneri per la sicurezza, gli eventuali oneri relativi alle spese di viaggio e di missione per il personale addetto all'esecuzione contrattuale.



Vereinbarung angegebenen Vertragsentgelt als vergütet gelten.

b) Der vertragschließende Lieferant ist verpflichtet, alle Leistungen fachgerecht und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie gemäß den im Vertrag enthaltenen Bedingungen, Modalitäten, Fristen und Vorschriften zu erbringen.

c) Die verbundenen Güter und Dienstleistungen und im Allgemeinen die vertraglichen Leistungen müssen unbedingt den technischen und kaufmännischen Eigenschaften sowie den im Katalog angegebenen Spezifikationen sowie den Angaben im entsprechenden technischen Leistungsverzeichnis entsprechen.

Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich, bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen alle einschlägigen gesetzlichen und regulatorischen Normen und Vorschriften allgemeiner oder besonderer Art bezüglich der Warenkategorie, welcher die Güter angehören, einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die geltenden Bestimmungen technischer Art sowie in Bezug auf Sicherheit, Hygiene und Gesundheitswesen einschließlich derer, die nach Vertragsabschluss erlassen werden sollten. Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich, die geltenden EN-ISO-Normen, sofern zutreffend, hinsichtlich des Managements und der Gewährleistung der Qualität seiner Leistungen einzuhalten sowie alle Mittel und Methoden einschließlich der Erstellung der entsprechenden Dokumentation umzusetzen, um der bestellenden Stelle und der AOV – Einkaufszentrale jeweils im Rahmen deren Zuständigkeitsbereichs zu ermöglichen, die Konformität der angebotenen Lieferungen/Leistungen mit diesem Vertrag zu prüfen, sowie alle Mittel und Methoden einschließlich der Erstellung der entsprechenden Dokumentation umzusetzen, um einen hohen Servicelevel zu garantieren, der auch Sicherheit und Geheimhaltung betrifft.

d) Etwaige höhere Aufwendungen, die auf die notwendige Einhaltung dieser Vorschriften zurückzuführen sind, auch wenn diese nach dem Vertragsabschluss in Kraft getreten sind, gehen ausschließlich zulasten des Lieferanten und gelten in jedem Fall als mit dem Vertragsentgelt vergütet. Der vertragschließende Lieferant ist daher nicht berechtigt, an die bestellenden Stellen

b) Il Fornitore contraente è tenuto ad eseguire tutte le prestazioni a perfetta regola d'arte, nel rispetto delle norme vigenti e secondo le modalità, i termini e le prescrizioni contenute nel Contratto.

c) I beni, i servizi connessi e, in generale, le prestazioni contrattuali devono necessariamente essere conformi alle caratteristiche tecniche e commerciali e alle specifiche indicate nel Catalogo, nonché a quanto stabilito nel relativo Capitolato Tecnico.

Il Fornitore contraente si obbliga a osservare, nell'esecuzione delle prestazioni contrattuali, tutte le norme e le prescrizioni legislative e regolamentari applicabili siano esse di carattere generale o specificamente inerenti al settore merceologico cui i beni appartengono, ed in particolare quelle di carattere tecnico, di sicurezza, di igiene e sanitarie vigenti, incluse quelle che dovessero essere emanate successivamente alla conclusione del Contratto. Il Fornitore contraente si impegna a rispettare, se del caso ed in quanto applicabili, le norme internazionali EN - ISO vigenti per la gestione e l'assicurazione della qualità delle proprie prestazioni; a predisporre tutti gli strumenti e i metodi, comprensivi della relativa documentazione, al fine di consentire al Punto Ordinate e all'ACP - Centrale d'acquisti, per quanto di sua competenza, di verificare la conformità dei servizi/forniture offerte al presente Contratto; a predisporre tutti gli strumenti e i metodi, comprensivi della relativa documentazione, atti a garantire elevati livelli di servizio, compresi quelli relativi alla sicurezza e riservatezza.

d) Gli eventuali maggiori oneri derivanti dall'obbligo di osservare le prescrizioni di cui sopra, anche se entrate in vigore successivamente alla stipula del Contratto, restano ad esclusivo carico del Fornitore contraente, intendendosi in ogni caso remunerati con il corrispettivo contrattuale; il Fornitore contraente non può, pertanto, avanzare pretesa di indennizzi e/o compensi a



irgendwelche Entschädigungs- und/oder Vergütungsforderungen zu stellen.

e) Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich ausdrücklich, die bestellende Stelle im Hinblick auf alle Folgen durch die etwaige Missachtung der Vorschriften laut Abs. 3 dieses Artikels schadlos zu halten. Dazu gehören u. a. die Folgen durch Unfälle und der bestellenden Stelle oder Dritten zugefügte Schäden in Bezug auf die Missachtung der geltenden technischen, Sicherheits-, Hygiene- und Gesundheitsvorschriften.

f) Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich, der Verwaltung umgehend alle Umstände zu melden, die sich auf die Durchführung der vertraglichen Verpflichtungen auswirken. Insbesondere verpflichtet sich der vertragschließende Lieferant, die zur Qualifizierung für den EMS der Autonomen Provinz Bozen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geforderten Voraussetzungen so lange aufrechtzuerhalten, bis der Vertrag vollständig und ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich ebenso, der Verwaltung umgehend mitzuteilen, wenn die Qualifizierungsvoraussetzungen nicht mehr erfüllt sind.

g) Die vertraglichen Tätigkeiten, die an den Verwaltungssitzen auszuführen sind, müssen ohne Beeinträchtigung des normalen Arbeitsablaufs in den Büros durchgeführt werden. Die entsprechenden Modalitäten und Fristen sind in jedem Fall mit der Verwaltung zu vereinbaren. Der vertragschließende Lieferant nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltungsbüros während der Ausführung der vertraglichen Tätigkeiten weiterhin im Rahmen ihres institutionellen Bestimmungszwecks genutzt werden. Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich daher, diese Leistungen unter Wahrung der Bedürfnisse der Verwaltung auszuführen, ohne die Arbeitstätigkeiten zu behindern, zu stören oder zu unterbrechen, und verzichtet hiermit auf irgendwelche Forderungen oder Entschädigungsleistungen, sollte die Erbringung der vertraglichen Leistungen durch die von den Verwaltungen ausgeführten Tätigkeiten behindert oder aufwendiger gemacht werden.

h) Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich, Fachpersonal in Anspruch zu nehmen,

tale titolo nei confronti dei Punti Ordinanti.

e) Il Fornitore contraente si impegna espressamente a manlevare e tenere indenne il Punto Ordinate da tutte le conseguenze derivanti dall'eventuale inosservanza delle prescrizioni di cui al comma 3 del presente articolo, incluse, tra l'altro, quelle derivanti dagli infortuni e dai danni arrecati al Punto Ordinate o a terzi in relazione alla mancata osservanza delle vigenti norme tecniche, di sicurezza, di igiene e sanitarie.

f) Il Fornitore contraente si obbliga a dare immediata comunicazione all'Amministrazione di ogni circostanza che abbia influenza sull'esecuzione delle obbligazioni contrattuali. In particolare, il Fornitore contraente si impegna a mantenere i requisiti richiesti per l'abilitazione al Mercato Elettronico della Provincia autonoma di Bolzano al momento della conclusione del Contratto fino alla completa e perfetta esecuzione dello stesso. Il Fornitore contraente si impegna, altresì, a dare immediata comunicazione anche all'Amministrazione della sopravvenuta perdita dei requisiti di abilitazione.

g) Le attività contrattuali da svolgersi presso le sedi delle Amministrazioni devono essere eseguite senza interferire con il normale lavoro degli uffici; modalità e tempi devono comunque essere concordati con l'Amministrazione. Il Fornitore contraente prende atto che nel corso dell'esecuzione delle attività contrattuali gli uffici dell'Amministrazione continueranno ad essere utilizzati per la loro destinazione istituzionale. Il Fornitore contraente si impegna, pertanto, ad eseguire le predette prestazioni salvaguardando le esigenze dell'Amministrazione senza recare intralcio, disturbo o interruzioni all'attività lavorativa in corso, rinunciando, ora per allora, a qualsiasi pretesa o richiesta di compenso nel caso in cui l'esecuzione delle prestazioni contrattuali dovesse essere ostacolata o resa più onerosa dalle attività svolte dall'Amministrazione.

h) Il Fornitore contraente si impegna ad avvalersi di personale specializzato che può



welches die Büros der Verwaltungen unter Einhaltung aller Zugangs- und Sicherheitsvorschriften betreten darf, wobei vorbehalten bleibt, dass der Lieferant diese Abläufe auf eigenes Veranlassen und eigene Kosten verifizieren muss.

i) Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich, alle Verpflichtungen gegenüber seinen Beschäftigten und Mitarbeitern gemäß den geltenden arbeitsrechtlichen Bestimmungen und Verordnungen zu erfüllen, einschließlich derer zu Hygiene und Sicherheit, Fürsorge und Unfallverhütung, und alle entsprechenden Ausgaben und Aufwendungen zu übernehmen. Insbesondere verpflichtet sich der Lieferant, sich bei der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen an die Bestimmungen gemäß GvD Nr. 81/2008 i. d. g. F. zu halten.

j) Der Lieferant verpflichtet sich zudem, gegenüber seinen Mitarbeitern, die mit den vertraglichen Tätigkeiten beauftragt sind, Bedingungen in Bezug auf Normen und Entlohnung anzuwenden, die mindestens denen gemäß den Arbeitskollektiv- und Zusatzverträgen entsprechen, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses für die Kategorie sowie den Ort, an dem die Tätigkeiten ausgeführt werden, gelten. Dies gilt auch für Bedingungen gemäß etwaigen Änderungen und Ergänzungen.

k) Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich zudem, die genannten Kollektivverträge auch nach deren Ablauf und bis zu deren Ersatz umzusetzen, wobei die bessere Behandlung zugunsten des Arbeitnehmers vorbehalten bleibt. Die entsprechenden Verpflichtungen gemäß den gesamtstaatlichen Arbeitskollektivverträgen laut den vorherigen Absätzen sind für den vertragschließenden Lieferanten für den gesamten Gültigkeitszeitraum des Vertrags verbindlich, auch wenn dieser keinem der vertragschließenden Verbände angehört oder aus diesen austritt.

l) Bei der Erbringung seiner Leistungen und Erfüllung seiner Verpflichtungen verpflichtet sich der vertragschließende Lieferant, alle Arbeitsanweisungen, Richtlinien und Kontrollanweisungen, welche die bestellende Stelle zu diesem Zweck erstellt und mitteilt, sowie alle Angaben hinsichtlich der

accedere agli uffici dell'Amministrazione nel rispetto di tutte le prescrizioni di sicurezza e di accesso, fermo restando che è cura ed onere del Fornitore contraente verificare preventivamente le relative procedure.

i) Il Fornitore contraente si obbliga ad ottemperare a tutti gli obblighi verso i propri dipendenti derivanti da disposizioni legislative e regolamentari vigenti in materia di lavoro, ivi compresi quelli in materia di igiene e sicurezza, nonché alla disciplina previdenziale ed infortunistica, assumendo a proprio carico tutti i relativi oneri e spese. In particolare, il Fornitore contraente si impegna a rispettare, nell'esecuzione delle obbligazioni derivanti dal Contratto, le disposizioni di cui al D.Lgs. 81/2008 e successive modifiche.

j) Il Fornitore contraente si obbliga altresì ad applicare, nei confronti dei propri dipendenti occupati nelle attività contrattuali, le condizioni normative e retributive non inferiori a quelle risultanti dai contratti collettivi ed integrativi di lavoro applicabili alla data di stipula del Contratto alla categoria e nelle località di svolgimento delle attività, nonché le condizioni risultanti da successive modifiche ed integrazioni.

k) Il Fornitore contraente si obbliga, altresì, fatto in ogni caso salvo il trattamento di miglior favore per il dipendente, a continuare ad applicare i suindicati contratti collettivi anche dopo la loro scadenza e fino alla loro sostituzione. Gli obblighi relativi ai contratti collettivi nazionali di lavoro di cui ai commi precedenti vincolano il Fornitore contraente anche nel caso in cui questi non aderisca alle associazioni stipulanti o receda da esse, per tutto il periodo di validità del Contratto.

l) Nell'adempimento delle proprie prestazioni ed obbligazioni, il Fornitore contraente si impegna ad osservare tutte le indicazioni operative, di indirizzo e di controllo che a tale scopo saranno predisposte e comunicate dal Punto Ordinante, nonché le indicazioni relative alla buona e corretta esecuzione del Contratto.



ordnungsgemäßen und sachgemäßen Durchführung des Vertrags zu befolgen.

m) Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich, der Verwaltung zu gestatten, jederzeit und auch ohne Vorankündigung Prüfungen hinsichtlich der vollständigen und ordnungsgemäßen Ausführung der vertragsgegenständlichen Leistungen vorzunehmen sowie zu kooperieren, um die Durchführung dieser Prüfungen zu ermöglichen.

Artikel 3

Besondere Pflichten des vertragschließenden Lieferanten

1. Insbesondere verpflichtet sich der vertragschließende Lieferant abgesehen von den Angaben in diesen allgemeinen Vertragsbedingungen,

- die verbundenen Güter und Dienstleistungen innerhalb der Fristen und mit den Modalitäten und im Allgemeinen gemäß den Angaben im Vertrag zu liefern/erbringen;
- alle Mittel und Methoden umzusetzen, um die Einhaltung der Anforderungen und Niveaus der verbundenen Güter und Dienstleistungen, die im technischen Leistungsverzeichnis und in diesen allgemeinen Bedingungen angegeben sind, zu garantieren, einschließlich derer in Bezug auf die Sicherheit;
- jegliche Haftung infolge des Verstoßes gegen Patent-, Marken-, Urheber- und Eigentumsrechte Dritter im Allgemeinen zu übernehmen und die Verwaltung hinsichtlich aller daraus entstehender Aufwendungen schadlos zu halten einschließlich der eventuell aufgewandten Kosten für die Verteidigung vor Gericht, sofern Dritte gegen die Verwaltung ein Gerichtsverfahren anstrengen.

2. Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich, die vertragsgegenständlichen verbundenen Güter und Dienstleistungen an den Orten und in den Räumen, die von der Verwaltung angegeben werden, zu liefern bzw. zu erbringen, wobei die Angaben gemäß Art. 5

m) Il Fornitore contraente si obbliga a consentire all'Amministrazione di procedere, in qualsiasi momento e senza preavviso, alle verifiche della piena e corretta esecuzione delle prestazioni oggetto del Contratto, nonché a prestare la propria collaborazione per lo svolgimento di tali verifiche.

Articolo 3

Obblighi specifici del Fornitore contraente

1. Il Fornitore contraente, in particolare, si impegna, oltre a quanto previsto dalle presenti Condizioni Generali di Contratto, a:

- fornire i beni ed erogare i servizi connessi nei tempi, con le modalità e, in generale, in conformità a quanto stabilito dal Contratto;
- predisporre tutti gli strumenti e le metodologie atti a garantire i requisiti ed i livelli di fornitura dei beni e dei servizi connessi indicati nel Capitolato Tecnico e nelle presenti Condizioni Generali, ivi compresi quelli relativi alla sicurezza;
- assumere ogni responsabilità conseguente alla violazione di diritti di brevetto, di marchio, di autore ed in genere di privativa altrui, manlevando e tenendo indenne l'Amministrazione di tutti gli oneri conseguenti, incluse le spese eventualmente sostenute per la difesa in giudizio, qualora sia promossa nei confronti della stessa azione giudiziaria da parte di terzi.

2. Il Fornitore contraente si impegna ad eseguire la fornitura dei beni e ad erogare i servizi connessi oggetto del Contratto presso i luoghi ed i locali indicati dall'Amministrazione, fermo restando quanto previsto dall'art. 5, comma 1, con riferimento alla consegna dei beni.



Abs. 1 mit Bezug auf die Lieferung der Güter vorbehalten bleiben.

3. Unterlassungen oder Verzögerungen bezüglich der Aufforderung zur Erfüllung des Vertrags (oder seiner Teile) seitens der Verwaltung stellen in keinem Fall einen Verzicht auf die dieser zustehenden Rechte dar, wobei sich diese in jedem Fall vorbehält, diese im Rahmen der Verjährung geltend zu machen.

3. Qualsiasi omissione o ritardo nella richiesta di adempimento del Contratto (o di parte di esso) da parte dell'Amministrazione non costituisce in nessun caso rinuncia ai diritti ad esso spettanti, che questi si riserva comunque di far valere nei limiti della prescrizione.

Artikel 4 Lieferung der Güter und Übergabeprotokoll

- Unbeschadet der Angaben im technischen Leistungsverzeichnis versteht sich die Lieferung der Güter einschließlich Verpackung, Transport, Beförderung in die Räume, Installation und Montage, sofern vorgesehen, sowie der Erstellung des entsprechenden Übergabeprotokolls der Güter. Zusammen mit den Gütern muss der vertragschließende Lieferant die Dokumentation und die technischen Handbücher und Gebrauchsanweisungen/Anleitungen, sofern vorgesehen, übergeben.

- Zur Durchführung der Lieferung der vertragsgegenständlichen Güter verpflichtet sich der vertragschließende Lieferant, die Güter auf eigene Veranlassung, auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko an die von der bestellenden Stelle angegebene/n Adresse/n zu liefern. Insbesondere hat das Abladen der Waren bei direkten Bestellungen aus dem Katalog vorbehaltlich im technischen Leistungsverzeichnis vorgesehener Abweichungen die Etagenzustellung an die von der bestellenden Stelle angegebene/n Adresse/n zu beinhalten. Die Lieferung kann auf Straßenebene erfolgen, nur wenn die bestellende Stelle dies in der Angebotsanfrage ausdrücklich angegeben hat.

- Die Güter sind spätestens innerhalb der im Katalog angegebenen Frist in Übereinstimmung mit den Angaben im technischen Leistungsverzeichnis zu liefern, die zugunsten der bestellenden Stelle als Ausschlussfrist für die Vertragsdurchführung gilt, bzw. bei Angebotsanfrage innerhalb einer anderen, zwischen den Parteien vereinbarten Frist, wobei

Articolo 4 Consegna dei beni e verbale di consegna

- Fermo restando quanto previsto nel Capitolato Tecnico, la consegna dei beni si intende comprensiva delle attività di imballaggio, trasporto, facchinaggio nei locali, installazione e montaggio, ove previste, nonché della redazione di apposito verbale di consegna dei Beni. Unitamente ai beni, il Fornitore contraente, deve consegnare la documentazione e la manualistica tecnica e d'uso, quando prevista.

- Per l'esecuzione della fornitura dei beni oggetto del Contratto, il Fornitore contraente si obbliga, a propria cura, spese e rischio, a consegnare i beni all'indirizzo/i indicato/i dal Punto Ordinante. Più nello specifico, lo scarico merce deve prevedere la consegna al piano, presso l'indirizzo/i indicato/i dal Punto Ordinante, nel caso di Ordini Diretti da Catalogo, salvo deroghe previste nel Capitolato Tecnico; la consegna può avvenire al piano stradale solo qualora il Punto Ordinante ne faccia esplicita richiesta all'interno della Richiesta di Offerta (RDO).

- I beni devono essere consegnati entro e non oltre il termine indicato nel Catalogo, in conformità a quanto previsto nel Capitolato Tecnico, che è da ritenersi termine essenziale a favore del Punto Ordinante per l'esecuzione del Contratto medesimo, ovvero nel diverso termine convenuto tra le Parti in caso di RDO, ferma restando l'applicazione di quanto



die Anwendung der Bestimmungen gemäß Art. 302 der Verordnung laut DPR Nr. 207/2010 vorbehalten bleibt. Diese Frist beginnt am Werktag nach Vertragsabschluss. Vorbehaltlich anderweitiger Vereinbarungen zwischen den Parteien müssen die Lieferungen montags bis freitags von 9 bis 14 Uhr (Feiertage ausgeschlossen) zugestellt werden. Für den Tag und die Uhrzeit der erfolgten Lieferung gelten die Angaben im Protokoll gemäß Abs. 4 dieses Artikels.

- Bei der Übergabe und Prüfung der Beschaffenheit der Waren sowie nach der etwaigen Installation oder Montage muss der vertragschließende Lieferant – auch mittels der von diesem mit dem Transport und der etwaigen Installation oder Montage der Güter beauftragten Person – zusammen mit der bestellenden Stelle ein Übergabeprotokoll erstellen. Dieses hat Angaben zum Zeitpunkt der erfolgten Übergabe, der Prüfung der Menge der gelieferten Güter und der ordnungsgemäßen Installation oder Montage, sofern durchgeführt, zu enthalten. Das Protokoll muss mindestens die Angaben zum vertragschließenden Lieferanten (einschließlich Steuernummer, Mehrwertsteuernummer), zur bestellenden Stelle, zum Datum und der fortlaufenden Nummer der Bestellung oder der Angebotsanfrage, zum Zeitpunkt der erfolgten Übergabe sowie zur Kennnummer der Übergabeprotokollgegenständlichen Güter enthalten. Das Übergabeprotokoll ist von beiden Parteien zu unterzeichnen. Das Transportdokument mit den oben aufgeführten Angaben kann das Übergabeprotokoll ersetzen: In diesem Fall muss dieses sowohl vom vertragschließenden Lieferanten als auch von der bestellenden Stelle unterzeichnet werden.

Artikel 5 Feststellung der ordnungsgemäßen Ausführung der Leistung

- Die Feststellung der ordnungsgemäßen Ausführung der Leistung erfolgt durch die vertragschließende Verwaltung gemäß den geltenden Bestimmungen.

- Bei positivem Ergebnis gilt das Datum der Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung als Abnahmedatum der Güter mit

previsto dall'art. 302 del Regolamento di cui al D.P.R. n. 207/2010. Tale termine inizia a decorrere dal giorno lavorativo successivo alla conclusione del Contratto. Salvo diverso accordo tra le Parti, la consegna deve essere effettuata tra le ore 9.00 e le ore 14.00, dal lunedì al venerdì, festivi esclusi. Il verbale di cui al successivo comma 4 del presente articolo farà fede circa il giorno e l'ora dell'avvenuta consegna.

- All'atto della consegna e della verifica di consistenza dei beni, nonché dopo l'eventuale installazione o montaggio, il Fornitore contraente, anche per mezzo del soggetto da questi incaricato del trasporto e dell'eventuale installazione o montaggio dei beni, deve redigere un verbale di consegna, in contraddittorio con il Punto Ordinante, nel quale deve essere dato atto della data dell'avvenuta consegna, della verifica della quantità dei beni consegnati e della corretta installazione o montaggio, se effettuati. Il verbale deve almeno contenere i dati relativi al Fornitore contraente (compreso il Codice Fiscale - Partita IVA), i dati relativi al Punto Ordinante, la data ed il numero progressivo dell'Ordine o della RDO, la data di avvenuta consegna, il codice identificativo dei beni oggetto del verbale di consegna. Il verbale di consegna deve essere sottoscritto da entrambe le parti. Il documento di trasporto che riporti le indicazioni sopra citate può sostituire il suddetto verbale di consegna: in tal caso, lo stesso deve essere sottoscritto sia dal Fornitore contraente che dal Punto Ordinante.

Articolo 5 Accertamento della regolare esecuzione della prestazione

- L'accertamento della regolare esecuzione della prestazione avviene da parte dell'amministrazione contraente secondo la disciplina vigente.

- In caso di esito positivo la data della attestazione di regolare esecuzione vale come data di accettazione dei beni con riferimento alle specifiche verifiche effettuate ed indicate nel



Bezug auf die besonderen durchgeführten und im Protokoll angegebenen Prüfungen, wobei nicht leicht erkennbare Mängel sowie die vom Hersteller und eventuell vom vertragschließenden Lieferanten geleistete Garantie und Unterstützung vorbehalten bleiben.

- Die Prüfung der ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrags erfolgt auf Kosten des Lieferanten. Daher übernimmt der Lieferant u.a. die Aufwendungen für Güter, die infolge der Durchführung der Abnahmeprüfung auf irgendeine Weise zerstört wurden oder in jedem Fall nicht mehr verwendbar sind. Die bestellende Stelle hat dem vertragschließenden Lieferanten diese Güter in dem Zustand zurückzugeben, in dem sie sich nach den genannten Tätigkeiten im Rahmen der Abnahmeprüfung befanden. Der vertragschließende Lieferant muss der bestellenden Stelle Ersatzgüter liefern, und zwar mit den in den nächsten Absätzen diesbezüglich genannten Modalitäten.

- Stellt die bestellende Stelle bei der Kontrolle der Übereinstimmung zwischen Übergabeprotokoll, Vertrag und gelieferten Gütern oder auf der Grundlage der Konformitätsprüfung/Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung oder von späteren Tests und Verwendungen eine Abweichung in Bezug auf die Qualität (z. B. nicht bestellte oder mangelhafte, fehlerhafte, abweichende Güter) oder die Menge der gelieferten Güter fest, übermittelt die bestellende Stelle dem vertragschließenden Lieferanten eine schriftliche Meldung und leitet die Rückgabeverfahren ein.

- Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich, fehlerhafte Waren innerhalb von 10 (zehn) Werktagen nach dem Erhalt der Meldung laut Abs. 4 dieses Artikels abzuholen, ohne dass dabei der bestellenden Stelle irgendwelche Kosten in Rechnung gestellt werden, und vereinbart mit Letzterer die Modalitäten für die Abholung, die in jedem Fall montags bis freitags (Feiertage ausgeschlossen) von 9 bis 14 Uhr zu erfolgen hat.

- Außer die bestellende Stelle ergreift anderweitige Maßnahmen und unterrichtet den vertragschließenden Lieferanten darüber oder sie beschließt, den Vertrag aufzuheben, wobei die Verhängung der Pönalen laut Art. 9 und der

verbale, fatti salvi i vizi non facilmente riconoscibili e la garanzia e l'assistenza prestate dal produttore ed eventualmente dal Fornitore contraente.

- La verifica della regolare esecuzione del contratto avviene a spese del Fornitore, pertanto, tra l'altro, il Fornitore contraente si fa carico dei beni che fossero in qualche modo deteriorati o comunque non fossero più utilizzabili a seguito dell'esecuzione del collaudo. Il Punto Ordicante deve restituire detti beni al Fornitore contraente nello stato in cui si trovano dopo le menzionate operazioni di collaudo; il Fornitore contraente deve consegnare al Punto Ordicante beni sostitutivi, con le modalità previste dai successivi commi riguardo ai resi.

- Nel caso in cui dal controllo di corrispondenza tra verbale di consegna, Contratto e beni consegnati, o in base alla verifica di conformità/attestazione di regolare esecuzione o in base a prove ed utilizzi successivi, il Punto Ordicante rilevi una difformità qualitativa (ad esempio bene non ordinato o viziato, difforme o difettoso) o quantitativa dei beni consegnati, lo stesso Punto Ordicante invia una segnalazione scritta al Fornitore contraente attivando le pratiche di reso.

- Il Fornitore contraente s'impegna a ritirare, senza alcun addebito al Punto Ordicante, entro 10 (dieci) giorni lavorativi dal ricevimento della segnalazione di cui al comma 4 del presente articolo, la merce non conforme, concordando con il Punto Ordicante le modalità di ritiro, in ogni caso da effettuare tra le ore 9.00 e le ore 14.00, dal lunedì al venerdì, festivi esclusi.

- Qualora il Punto Ordicante non provveda diversamente dandone notizia al Fornitore contraente o non decida di risolvere il Contratto, ferma restando l'applicazione delle penali di cui al successivo articolo 9 ed il



Anspruch auf den Ersatz des höheren Schadens vorbehalten bleiben, ist der vertragschließende Lieferant verpflichtet, gleichzeitig mit der Abholung die effektiv bestellten und/oder fehler-, mängel-, abweichungsfreien Güter zu liefern.

Artikel 6 Service und Garantie

1. Außer der zertifizierten E-Mail-Adresse stellt der vertragschließende Lieferant im EMS gemäß den Angaben im technischen Leistungsverzeichnis der bestellenden Stelle eine Fax- oder ZEP und eine Telefonnummer zur Verfügung, die an allen Werktagen des Jahrs mit Ausnahme von Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und etwaigen Betriebsferien von 8:30 bis 17:30 Uhr besetzt sind und dazu dienen, den Verwaltungen Informationen über die Bestell- und Liefermodalitäten, den Status der laufenden Bestellungen und Lieferungen, die im EMS vorgesehenen Serviceleistungen, den After-Sales-Service und die verbundenen und/oder Nebendienstleistungen zu liefern.

2. Zusätzlich zu den normalen gesetzlich vorgesehenen Garantien verpflichtet sich der Lieferant, der bestellenden Stelle die eventuell für die Güter vorgesehenen und vom Hersteller, vom vertragschließenden Lieferanten oder von damit beauftragten Dritten erbrachten Standardgarantie- und -serviceleistungen zu erbringen. Zu diesem Zweck verpflichtet sich der vertragschließende Lieferant, die bestellende Stelle zu unterstützen und alles zu unternehmen, was in seiner Macht steht, um die korrekte Erbringung und Nutzung dieser Service- und Garantieleistungen zu gewährleisten.

3. Die weiteren, eventuell zusätzlich zu den im besonderen Leistungsverzeichnis angegebenen Leistungen angebotenen Service- und Garantieleistungen, die vom Hersteller, vom vertragschließenden Lieferanten oder von von diesen angegebenen Dritten erbracht werden, sind im Katalog detailliert angegeben und aufgeführt.

4. Sofern die Maßnahmen im Rahmen von Service und Instandhaltung eine Unterbrechung der sachgemäßen Nutzung der Güter beinhalten, müssen diese vom Lieferanten

risarcimento dell'eventuale maggior danno, il Fornitore contraente è tenuto a provvedere, contestualmente al ritiro, alla consegna dei beni effettivamente ordinati e/o esente da vizi, difformità o difetti.

Articolo 6 Assistenza e garanzia

1. Oltre alla casella di posta elettronica certificata, il Fornitore contraente nel Mercato Elettronico, in conformità a quanto previsto nel Capitolato Tecnico, mette a disposizione del Punto Ordinante un numero di fax o PEC ed un numero di telefono attivi nella fascia oraria compresa tra le 8.30 e le 17.30 in tutti i giorni lavorativi dell'anno esclusi sabati, domeniche, festivi ed eventuali chiusure aziendali, dedicati a fornire informazioni alle Amministrazioni circa le modalità di ordine e di consegna, lo stato degli ordini in corso e delle consegne, i servizi previsti nel Mercato elettronico, l'assistenza post-vendita, i servizi connessi e/o accessori.

2. In aggiunta alle ordinarie garanzie previste dalla legge, il Fornitore contraente si impegna a mettere a disposizione del Punto Ordinante la garanzia e l'assistenza standard eventualmente previste in relazione al bene e che sono fornite dal produttore, dal Fornitore contraente medesimo o da terzi a ciò deputati. A tale scopo, il Fornitore contraente si impegna ad assistere il Punto Ordinante ed a fare tutto quanto in suo potere per garantire la corretta attivazione ed il godimento dei suddetti servizi di assistenza e garanzia.

3. Gli ulteriori servizi di assistenza e garanzia, eventualmente offerti in aggiunta a quelli previsti nello specifico Capitolato Tecnico e prestati dal produttore, dal Fornitore contraente o da terzi da questi indicati, sono dettagliatamente individuati e specificati all'interno del catalogo.

4. Resta inteso che, qualora gli interventi di assistenza e manutenzione dovessero comportare una interruzione del corretto utilizzo dei beni, gli interventi stessi devono



außerhalb der Arbeitszeit der bestellenden Stelle und der zugehörigen Verwaltung erbracht werden, es sei denn, es liegen anderweitige Angaben seitens der bestellenden Stelle vor.

Artikel 7 Vergütung

1. Der Preis der Güter ist im Katalog des Lieferanten angegeben. Bei Beschaffung mittels Angebotsanfrage gilt der aus dem Angebot des Lieferanten in Beantwortung der Anfrage der bestellenden Stelle ersichtliche Preis.
2. Der Preis umfasst u.a.
 - a) die etwaige vom Hersteller und/oder vom Lieferanten und/oder von von diesen angegebenen Dritten geleistete Garantie;
 - b) die Ausgaben und im Allgemeinen die Aufwendungen für Transport und Lieferung sowie die Sicherheitskosten;
 - c) alle verbundenen Dienstleistungen gemäß den Angaben im technischen Leistungsverzeichnis sowie den Angaben in diesen allgemeinen Vertragsbedingungen.
3. Mit Ausnahme ausdrücklicher anderweitiger Angaben ist der Preis ohne MwSt. ausgewiesen. Der Preis beinhaltet alle anderen Abgaben, Steuern und Aufwendungen, die jetzt und in der Zukunft anfallen und sich in irgendeiner Hinsicht auf den Vertrag beziehen, einschließlich Stempelsteuer und der etwaigen Registersteuer für den Vertrag, deren Zahlung daher zulasten des Lieferanten geht.
4. Alle Verpflichtungen und Aufwendungen zulasten des vertragschließenden Lieferanten im Rahmen der Durchführung des Vertrags und der Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften sowie der von den zuständigen Behörden bereits oder in Zukunft erlassenen Verfügungen sind im Preis inbegriffen.
5. Die Preise für die Güter wurden auf eigene

essere effettuati dal Fornitore contraente in orario non lavorativo per il Punto Ordinante e l'Amministrazione di appartenenza, salvo diverse indicazioni del Punto Ordinante medesimo.

Articolo 7 Corrispettivo

1. Il prezzo dei beni è quello indicato nel catalogo del Fornitore; nel caso di acquisto tramite RDO il prezzo è quello risultante dall'Offerta del Fornitore in risposta alla richiesta del Punto Ordinante.
2. Il prezzo comprende, tra l'altro:
 - a) l'eventuale garanzia prestata dal produttore e/o dal fornitore e/o da terzi da questi incaricati;
 - b) le spese e, in generale, tutti gli oneri di trasporto e consegna, gli oneri per la sicurezza;
 - c) tutti i servizi connessi, quanto indicato nel Capitolato Tecnico ed in generale quanto previsto dalle presenti Condizioni generali di contratto.
3. Il prezzo è da intendersi, ove non sia espressamente indicato il contrario, IVA esclusa. Il prezzo include tutte le altre imposte, le tasse e gli oneri, presenti e futuri, inerenti a qualsiasi titolo al Contratto, inclusa l'imposta di bollo e l'eventuale tassa di registro del Contratto, il cui pagamento rimane, pertanto, a carico del Fornitore.
4. Tutti gli obblighi e oneri derivanti al Fornitore contraente dall'esecuzione del Contratto e dall'osservanza di leggi e regolamenti, nonché dalle disposizioni emanate o che venissero emanate dalle competenti autorità, sono compresi nel prezzo.
5. I prezzi dei beni sono stati determinati a



Gefahr vom Lieferanten auf der Grundlage seiner Berechnungen, seiner Untersuchungen und seiner Schätzungen ermittelt und gelten daher als fix und unveränderlich, unabhängig von irgendwelchen unvorhergesehenen Ereignissen oder Eventualitäten, wobei der Lieferant alle entsprechenden Risiken übernimmt.

6. Der vertragschließende Lieferant hat keinen Anspruch auf andere Vergütungen oder Anpassungen, Überarbeitungen oder Erhöhungen der im Katalog angegebenen oder bei einer Angebotsanfrage zwischen den Parteien vereinbarten Preise. Eine Ausnahme bilden Verträge mit regelmäßiger oder kontinuierlicher Durchführung, deren Preis in Übereinstimmung mit den Angaben gemäß Art. 115 GvD Nr. 163/2006 auf der Grundlage einer Untersuchung unter Berücksichtigung der Daten gemäß Art. 7 Abs. 4 Buchst. c) GvD Nr. 163/2006 oder in deren Ermangelung gemäß dem ISTAT-Verbraucherpreisindex regelmäßig angepasst wird.

Artikel 8 Rechnungsstellung und Zahlungen

1. Der Preis wird auf der Grundlage der vom vertragschließenden Lieferanten ausgestellten Rechnungen innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach Vorlage der Rechnung bezahlt.

2. Enthält der Vertrag keine anderweitigen Angaben, stellt der vertragschließende Lieferant den Preis zum Zeitpunkt der Abnahme der Lieferung in Rechnung.

3. Jede vom vertragschließenden Lieferanten ausgestellte Rechnung muss den Bezug auf die jeweilige Bestellung oder Angebotsanfrage, den CIG (Erkennungskodex der Ausschreibung), den CUP (einheitlicher Projektkodex), sofern diese gemäß Art. 11 des Gesetzes Nr. 3 vom 16. Jänner 2003 obligatorisch anzugeben sind, die Angabe des Übergabezeitpunkts der Güter und des Datums des Zertifikats der positiv abgewickelten Konformitätsprüfung oder der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung sowie detaillierte Angaben zu den gelieferten Gütern enthalten (Art der Güter, Menge und Einheitspreise) und muss auf die vertragschließende Verwaltung ausgestellt sein und an diese an die dafür angegebene Adresse

proprio rischio dal Fornitore in base ai propri calcoli, alle proprie indagini, alle proprie stime, e sono, pertanto fissi ed invariabili indipendentemente da qualsiasi impreveduto o eventualità, facendosi carico, esso stesso, di ogni relativo rischio e/o alea.

6. Il Fornitore contraente non può vantare diritto ad altri compensi, ovvero adeguamenti, revisioni o aumenti dei prezzi indicati nel Catalogo o concordati tra le parti in caso di RDO, salvo i casi di contratti ad esecuzione periodica o continuativa, che sono sottoposti alla revisione periodica del prezzo in conformità a quanto previsto dall'art. 115 del D.Lgs. n. 163/2006, sulla base di un'istruttoria condotta in considerazione dei dati di cui all'art. 7, comma 4, lett. c) del D.Lgs. n. 163/2006 o, in mancanza, in ragione dell'indice ISTAT dei prezzi al consumo.

Articolo 8 Fatturazione e pagamenti

1. Il pagamento del prezzo è effettuato sulla base delle fatture emesse dal Fornitore contraente entro 30 (trenta) giorni dalla data di presentazione della fattura.

2. Ove non diversamente previsto dal Contratto, il prezzo è fatturato dal Fornitore contraente alla data di accettazione della fornitura.

3. Ciascuna fattura emessa dal Fornitore contraente deve contenere, anche in un documento separato da allegare alla stessa, il riferimento all'Ordine ovvero alla RDO a cui si riferisce, al CIG (Codice Identificativo Gara), al CUP (Codice Unico Progetto), ove obbligatorio ai sensi dell'art. 11 della Legge 16 gennaio 2003 n. 3 e s.m.i., alla data di consegna dei beni ed alla data del certificato di verifica di conformità positivamente svolta o attestazione di regolare esecuzione, nonché il dettaglio dei beni consegnati (tipo di beni, quantità e prezzi unitari) e deve essere intestata e spedita all'Amministrazione contraente, all'indirizzo a ciò deputato e nei termini previsti. La trasmissione della suddetta documentazione è da intendersi prevista a pena di irricevibilità delle



innerhalb der vorgesehenen Fristen übermittelt werden. Diese Angaben können auch in einem separaten Dokument enthalten sein, das der Rechnung beizufügen ist. Diese Unterlagen müssen übermittelt werden, ansonsten werden die Rechnungen nicht akzeptiert und die entsprechenden Forderungen können nicht eingefordert werden.

4. Bei Zahlungsverzug der fälligen Vergütungen über die Frist gemäß Abs. 1 hinaus, stehen dem Lieferanten die gesetzlichen und Verzugszinsen zu, und zwar in der Höhe entsprechend dem halbjährlich festgelegten und mit einer Mitteilung des Wirtschafts- und Finanzministeriums im Amtsblatt der Italienischen Republik veröffentlichten EZB-Zinssatz gemäß den Angaben laut Art. 5 GvD Nr. 231 vom 9. Oktober 2002 i. d. g.F.

5. Vor der Zahlung der Vergütung prüfen die bestellenden Stellen gemäß Art. 6 DPR Nr. 207/2010 anhand der Sammelbescheinigung über die ordnungsgemäße Beitragslage (DURC), ob der Lieferant die Vor- und Fürsorgebeiträge sowie die obligatorischen Versicherungsbeiträge für Unfälle am Arbeitsplatz und Berufskrankheiten der Arbeitnehmer ordnungsgemäß abgeführt hat.

Artikel 9

Pönalen

1. Der vertragschließende Lieferant ist verpflichtet, der Verwaltung die im technischen Leistungsverzeichnis angegebenen und dort geregelten Pönalen zu zahlen, wobei in jedem Fall der Anspruch auf den Ersatz höherer Schäden vorbehalten bleibt. Der Betrag der Pönale beläuft sich maximal auf 10 % (zehn Prozent) des Gesamtvertragswerts, wobei in jedem Fall der Anspruch auf den Ersatz höherer Schäden vorbehalten bleibt. Erreicht der Betrag der verhängten Pönalen die Grenze in Höhe von 10 % (zehn Prozent) des Vertragsbetrags, ist die bestellende Stelle berechtigt, den Vertrag aufgrund schwerwiegender Nichterfüllung aufzuheben.

2. Schwerwiegende vertragliche Nichterfüllungen, welche zur Verhängung der Pönalen gemäß den vorherigen Absätzen führen, werden dem vertragschließenden Lieferanten seitens der Verwaltung schriftlich

fatture e dell'inesigibilità dei relativi crediti.

4. In caso di ritardo nei pagamenti dei corrispettivi dovuti oltre il termine stabilito dal comma 1, spettano al Fornitore gli interessi legali e moratori, questi ultimi, in una misura pari al tasso BCE stabilito semestralmente e pubblicato con comunicazione del Ministero dell'Economia e delle Finanze sulla G.U.R.I., come previsto dall'art. 5 del D.Lgs. 9 ottobre 2002, n. 231 e s.m.i.

5. Rimane inteso che i Punti Ordinanti, ai sensi dell'art. 6 del D.P.R. 207/2010, prima di procedere al pagamento del corrispettivo verificheranno la regolarità del Fornitore in ordine al versamento dei contributi previdenziali e dei contributi assicurativi obbligatori per gli infortuni sul lavoro e le malattie professionali dei dipendenti attraverso il documento unico di regolarità contributiva (D.U.R.C.).

Articolo 9

Penali

1. Il Fornitore contraente è tenuto a corrispondere all'Amministrazione le penali riportate nel Capitolato Tecnico ed ivi disciplinate, fatto salvo in ogni caso il risarcimento del maggior danno. Resta inteso che l'importo della penale non può superare il 10% (deci per cento) dell'importo complessivo del Contratto, fatto comunque salvo il risarcimento del maggiore danno. Nel caso in cui l'importo delle penali applicate raggiunga il limite del 10% (dieci per cento) dell'importo del Contratto, il Punto Ordinate può risolvere il Contratto per grave inadempimento.

2. Gli eventuali inadempimenti contrattuali che danno luogo all'applicazione delle penali di cui ai precedenti commi, sono contestati al Fornitore contraente dall'Amministrazione per iscritto. Il Fornitore contraente deve



vorgehalten. Der vertragschließende Lieferant hat der Verwaltung seine Ausführungen in jedem Fall innerhalb von maximal 5 (fünf) Tagen nach der Vorhaltung zu übermitteln. Kann diesen Ausführungen nach Ermessen der Verwaltung nicht stattgegeben werden oder wurde die Vorhaltung nicht beantwortet oder ging die Antwort nicht fristgerecht ein, kann der vertragschließende Lieferant ab dem Beginn der Nichterfüllung mit den oben angegebenen Pönalen belegt werden.

3. Die Verwaltung kann die aus der Verhängung der Pönalen gemäß diesem Artikel erwachsenden Forderungen mit den Beträgen verrechnen, welche sie dem vertragschließenden Lieferanten in irgendeiner Hinsicht zu zahlen hat. Dies gilt auch für die dem vertragschließenden Lieferanten zu zahlenden Vergütungen.

4. Die Aufforderung und/oder die Zahlung der Pönalen laut diesem Artikel stellt den vertragschließenden Lieferanten in jedem Fall nicht von der Erfüllung der Verpflichtung frei, hinsichtlich derer dieser sich der Nichterfüllung schuldig gemacht hat und welche die Pflicht zur Zahlung der Pönale erwachsen hat lassen, wobei das Recht der Verwaltung vorbehalten bleibt, den Vertrag in den Fällen, in denen dies zulässig ist, aufzuheben.

Artikel 10 Haftung

1. Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich, die Verwaltung hinsichtlich aller Schadensersatzforderungen seitens Dritter ihr gegenüber in Bezug auf Schäden infolge von Mängeln der Güter oder der nicht erfolgten oder nicht ordnungsgemäßen Erbringung der verbundenen und/oder Nebendienstleistungen der Haftung zu entheben und schadlos zu halten.

Artikel 11 Ausdrückliche Aufhebungsklausel

1. Abgesehen von den Bestimmungen gemäß Art. 1453 ff. ZGB ist die Verwaltung in folgenden Fällen berechtigt, den Vertrag gemäß Art. 1456 ZGB nach einer dem vertragschließenden Lieferanten schriftlich zu übermittelnden Erklärung von Rechts wegen aufzuheben, ohne

communicare in ogni caso le proprie deduzioni all'Amministrazione nel termine massimo di 5 (cinque) giorni dalla stessa contestazione. Qualora dette deduzioni non siano accoglibili a giudizio dell'Amministrazione ovvero non vi sia stata risposta o la stessa non sia giunta nel termine indicato possono essere applicate al Fornitore contraente le penali come sopra indicate a decorrere dall'inizio dell'inadempimento.

3. L'Amministrazione può compensare i crediti derivanti dall'applicazione delle penali di cui al presente articolo con quanto dovuto al Fornitore contraente a qualsiasi titolo, anche per i corrispettivi dovuti al Fornitore contraente medesimo.

4. La richiesta e/o il pagamento delle penali di cui al presente articolo non esonera in nessun caso il Fornitore contraente dall'adempimento dell'obbligazione per la quale si è reso inadempiente e che ha fatto sorgere l'obbligo di pagamento della medesima penale, fatta salva la facoltà per l'Amministrazione di risolvere il Contratto nei casi in cui questo è consentito.

Articolo 10 Responsabilità

1. Il Fornitore contraente si impegna a manlevare e a tenere indenne l'Amministrazione da qualsiasi richiesta di risarcimento che terzi dovessero avanzare nei confronti dell'Amministrazione per danni derivanti dai vizi dei beni o dalla mancata e non corretta esecuzione dei servizi connessi e/o accessori.

Articolo 11 Clausola risolutiva espressa

1. Oltre a quanto previsto dagli artt. 1453 e seguenti del Codice Civile, l'Amministrazione può risolvere di diritto il Contratto ai sensi dell'art. 1456 c.c., previa dichiarazione da comunicarsi al Fornitore contraente per iscritto, e senza bisogno di assegnare



dass sie zuvor irgendeine Frist für die Erfüllung festsetzen muss:

- a) Wenn festgestellt wird, dass der Inhalt der vom vertragschließenden Lieferanten zur Qualifizierung für den EMS vorgelegten Erklärungen nicht oder nicht mehr der Wahrheit entspricht.
- b) Wenn die allgemeinen Voraussetzungen gemäß Art. 38 GvD Nr. 163/2006 nicht mehr erfüllt sind.
- c) Wenn die Eigenschaften der gelieferten Güter von den Angaben im Katalog sowie von denen im spezifischen Leistungsverzeichnis abweichen.
- d) Bei Verstoß gegen das Verbot und/oder die Einschränkungen zur Weitervergabe des Vertrags.
- e) Bei Verstoß gegen Art. 15 dieser allgemeinen Bedingungen.
- f) Bei Klagen gegen die zugehörige Verwaltung der bestellenden Stelle aufgrund der Verletzung von Patent-, Urheber-, Marken- und im Allgemeinen von Eigentumsrechten Dritter.
- g) Im Fall gemäß Art. 17 Abs. 2 dieser Urkunde.
- h) Bei Verhängung von Pönalen über der gemäß Art. 9 dieser allgemeinen Bedingungen festgelegten Höhe.
- i) Bei Missachtung der Lieferfrist der Güter, welche den im Katalog oder der Angebotsanfrage angegebenen Termin mehr als 60 (sechzig) Tage überschreitet.

2. Wenn die eingeholte Sammelbescheinigung über die ordnungsgemäße Beitragslage des Lieferanten zweimal hintereinander nicht einwandfrei ist, hat die Verwaltung das Recht, den Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 8 DPR Nr. 207/2010 aufzuheben, nachdem sie dem Lieferanten die zu zahlenden Beträge bekannt gegeben und diesem eine Frist von mindestens

previamente alcun termine per l'adempimento, nei seguenti casi:

- a) accertamento della non veridicità del contenuto delle dichiarazioni presentate dal Fornitore contraente per l'abilitazione al Mercato Elettronico, o accertamento del fatto che sia venuta meno la veridicità delle suddette dichiarazioni;
- b) perdita del possesso dei requisiti di ordine generale di cui all'art. 38 del D.Lgs 163/2006;
- c) difformità delle caratteristiche dei beni forniti rispetto a quanto indicato nel catalogo, nonché nello specifico Capitolato;
- d) violazione del divieto di cessione e/o dei limiti al subappalto del Contratto;
- e) violazione dell'art. 15 delle presenti Condizioni Generali;
- f) azioni giudiziarie contro l'Amministrazione di appartenenza del Punto Ordinante per la violazione di diritti di brevetto, autore, marchio e, in generale, di privativa altrui;
- g) nel caso di cui all'art. 17, comma 2, del presente atto;
- h) applicazione di penali oltre la misura massima stabilita all'articolo 9 delle presenti Condizioni Generali;
- i) mancato rispetto del termine di consegna dei beni, che si protragga oltre 60 (sessanta) giorni, rispetto a quanto indicato a Catalogo o nella RDO.

2. In caso di ottenimento del documento unico di regolarità contributiva del Fornitore negativo per due volte consecutive, l'Amministrazione ha il diritto di risolvere il contratto ai sensi dell'art. 6, comma 8, del D.P.R. n. 207/2010, previa contestazione degli addebiti al Fornitore e assegnazione a quest'ultimo di un termine non inferiore a quindici giorni per la presentazione delle controdeduzioni.



fünfzehn Tagen gesetzt hat, um die Gegenausführungen einzureichen.

3. Bei Aufhebung des Vertrags verpflichtet sich der vertragschließende Lieferant in jedem Fall, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Weiterführung der Lieferung der Güter zugunsten der bestellenden Stelle zu gewährleisten.

Artikel 12 Kündigung

✦ In folgenden Fällen ist die Verwaltung berechtigt, den Vertrag vollständig oder teilweise mittels einer schriftlichen, dem vertragschließenden Lieferanten zu übermittelnden Mitteilung zu kündigen:

- bei gerechtfertigtem Grund;
- bei wiederholten Nichterfüllungen seitens des vertragschließenden Lieferanten, auch wenn diese nicht schwerwiegend sind.

✦ Ein berechtigter Grund liegt beispielsweise (aber nicht nur dann) vor,

1. wenn ein Rekurs gemäß dem Insolvenzgesetz oder einem anderen einschlägigen Gesetz über Insolvenzverfahren gegen den vertragschließenden Lieferanten hinterlegt wurde, welcher die Auflösung, die Liquidation, die gütliche Einigung, die Umschuldung oder ein Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses mit den Gläubigern betrifft, bzw. bei Bestellung eines Liquidators, eines Insolvenzverwalters, eines Verwahrers oder einer Person mit ähnlichen Funktionen, die in den Besitz der Güter des vertragschließenden Lieferanten gelangt oder mit der Führung dessen Geschäfte beauftragt wird, sowie bei organisatorischen Änderungen, welche die zugehörige Verwaltung der bestellenden Stelle betreffen, die sich auf die Durchführung des Vertrags auswirken;

2. sowie in allen weiteren Fällen, in denen das dem Vertrag zugrunde liegende Vertrauensverhältnis nicht mehr gegeben ist.

3. In caso di risoluzione del Contratto, il Fornitore contraente si impegna comunque a porre in essere ogni attività necessaria per assicurare la continuità della fornitura dei beni a favore del Punto Ordinante.

Articolo 12 Recesso

✦ L'Amministrazione ha diritto di recedere unilateralmente dal Contratto, in tutto o in parte, mediante comunicazione scritta da inviare al Fornitore contraente, nei casi di:

- giusta causa;
- reiterati inadempimenti del Fornitore contraente, anche se non gravi.

✦ La giusta causa ricorre, a mero titolo esemplificativo e non esaustivo:

1. qualora sia stato depositato contro il Fornitore contraente un ricorso ai sensi della legge fallimentare o di altra legge applicabile in materia di procedure concorsuali, che proponga lo scioglimento, la liquidazione coatta, la composizione amichevole, la ristrutturazione dell'indebitamento o il concordato con i creditori, ovvero nel caso in cui sia designato un liquidatore, curatore, custode o soggetto avente simili funzioni, il quale entri in possesso dei beni o sia incaricato della gestione degli affari del Fornitore contraente; in caso di mutamenti di carattere organizzativo interessanti l'Amministrazione di appartenenza del Punto Ordinante, che abbiano incidenza sull'esecuzione del Contratto;

2. ogni altra fattispecie che faccia venire meno il rapporto di fiducia sottostante il Contratto.



✦ Ab dem Zeitpunkt, an dem die Kündigung rechtswirksam wird, muss der vertragschließende Lieferant alle vertraglichen Leistungen einstellen und gewährleisten, dass diese Einstellung der Verwaltung keinen Schaden zufügt.

✦ Bei Kündigung des Vertrags seitens der Verwaltung hat der vertragschließende Lieferant nach Ermessen der Verwaltung entweder das Recht auf Rückgabe der gelieferten und noch nicht genutzten Güter oder auf Zahlung der erbrachten Leistungen, vorausgesetzt, diese wurden korrekt und fachgerecht erbracht, und zwar in Höhe der vertraglich vereinbarten Vergütung und gemäß den entsprechenden Bedingungen, wobei er hiermit ausdrücklich auf etwaige weitere Forderungen einschließlich Schadensersatzforderungen sowie alle weiteren Vergütungen oder Entschädigungen und/oder Spesenrückerstattungen verzichtet, und zwar auch in Abweichung von den Bestimmungen gemäß Art. 1671 ZGB.

✦ Die Verwaltung kann aus irgendeinem beliebigen Grund vollständig oder teilweise vom Vertrag zurücktreten, indem sie das Recht gemäß Art. 1671 ZGB geltend macht, und zwar unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens 30 (dreißig) Kalendertagen, wobei dem vertragschließenden Lieferanten eine entsprechende schriftliche Mitteilung zu übermitteln ist, vorausgesetzt, der vertragschließende Lieferant wird im Hinblick auf die aufgewandten Kosten, die erbrachten Leistungen und den entgangenen Gewinn schadlos gehalten.

✦ Bei Aufhebung des Vertrags, egal aus welchem Grund dies erfolgt, hat der vertragschließende Lieferant in höchstem Maße zu kooperieren, was auch in technischer Hinsicht gilt, damit die Weiterführung der vertragsgegenständlichen Lieferungen gewährleistet wird.

Artikel 13

Verbot zur Abtretung des Vertrags und der Forderungen

1. Der vertragschließende Lieferant darf den Vertrag in keinem Fall abtreten. Eine etwaige Abtretung ist null und nichtig.

✦ Dalla data di efficacia del recesso, il Fornitore contraente deve cessare tutte le prestazioni contrattuali, assicurando che tale cessazione non comporti danno alcuno all'Amministrazione.

✦ In caso di recesso dell'Amministrazione, il Fornitore contraente ha diritto alternativamente, a scelta dell'Amministrazione, alla restituzione dei beni consegnati e non ancora utilizzati o al pagamento delle prestazioni eseguite, purché correttamente ed a regola d'arte, secondo il corrispettivo e le condizioni contrattuali, rinunciando espressamente, ora per allora, a qualsiasi ulteriore eventuale pretesa anche di natura risarcitoria ed a ogni ulteriore compenso o indennizzo e/o rimborso delle spese, anche in deroga a quanto previsto dall'articolo 1671 c.c.

✦ L'Amministrazione può recedere per qualsiasi motivo dal Contratto, in tutto o in parte, avvalendosi della facoltà consentita dall'articolo 1671 c.c. con un preavviso di almeno 30 (trenta) giorni solari, da comunicarsi al Fornitore contraente per iscritto, purché tenga indenne il Fornitore contraente delle spese sostenute, delle prestazioni rese e del mancato guadagno.

✦ Resta inteso che in caso di cessazione dell'efficacia del Contratto, per qualsiasi motivo essa avvenga, il Fornitore contraente è tenuto a prestare la massima collaborazione, anche tecnica, affinché possa essere garantita la continuità nella erogazione delle forniture oggetto del Contratto.

Articolo 13

Divieto di cessione del contratto e cessione dei crediti

1. E' fatto assoluto divieto al Fornitore contraente di cedere, a qualsiasi titolo, il Contratto, a pena di nullità della cessione stessa.



2. Erfüllt der vertragschließende Lieferant die Verpflichtungen laut diesem Artikel nicht, ist die Verwaltung vorbehaltlich des Rechts auf Schadensersatz berechtigt, den Vertrag von Rechts wegen aufzuheben.

3. Gemäß Art. 117 GvD Nr. 163/2006 ist die Abtretung der Forderungen zulässig, die dem Lieferanten gegenüber der vertragschließenden Verwaltung infolge der ordnungsgemäßen und fachgerechten Ausführung der vertragsgegenständlichen Leistungen zustehen. In jedem Fall bleibt die Möglichkeit der vertragschließenden Verwaltung vorbehalten und unberührt, dem Übernehmer gegenüber alle Einwände geltend zu machen, die gegenüber dem abtretenden Lieferanten geltend gemacht werden können. Dies schließt u. a. die etwaige Verrechnung der Forderungen aufgrund der Verhängung von Pönalen ein. Die Forderungen sind mittels einer öffentlichen Urkunde oder eines beglaubigten privatschriftlichen Vertrags abzutreten, und der vertragschließenden Verwaltung ist eine entsprechende Mitteilung zu machen. Angewandt werden die Bestimmungen gemäß dem Gesetz Nr. 52/1991 i. d. g. F. und vorbehalten bleiben die Vorschriften über die Rückverfolgbarkeit finanzieller Transaktionen gemäß Art. 17 dieser allgemeinen Bedingungen.

Artikel 14 Geheimhaltung

1. Der vertragschließende Lieferant ist verpflichtet, die Daten und Informationen geheim zu halten, einschließlich derer, die mit Datenverarbeitungsgeräten verarbeitet werden, in deren Besitz er gelangt und von denen er in jedem Fall Kenntnis erlangt, sie in keiner Weise und keiner Form zu verbreiten und sie ausschließlich zu Zwecken, die unbedingt zur Durchführung des Vertrags notwendig sind, zu nutzen, und zwar für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Beendigung der Wirksamkeit des Vertragsverhältnisses. Die Verpflichtung gemäß dem vorherigen Abschnitt besteht auch für das gesamte Original- oder in Durchführung des Vertrags erstellte Material. Diese Verpflichtung betrifft Daten, die öffentlich bekannt sind oder werden, nicht.

2. Der vertragschließende Lieferant haftet dafür, dass seine abhängigen und freien Mitarbeiter und seine Berater sowie seine

2. In caso di inadempimento da parte del Fornitore contraente degli obblighi di cui al presente articolo, l'Amministrazione, fermo restando il diritto al risarcimento del danno, ha facoltà di risolvere di diritto il Contratto.

3. E' ammessa la cessione dei crediti maturati dal Fornitore nei confronti dell'Amministrazione contraente a seguito della regolare e corretta esecuzione delle prestazioni oggetto del contratto di fornitura, nel rispetto dell'art. 117 del D.Lgs. n. 163/2006. In ogni caso, è fatta salva ed impregiudicata la possibilità per l'Amministrazione contraente di opporre al cessionario tutte le medesime eccezioni opponibili al Fornitore cedente, ivi inclusa, a titolo esemplificativo e non esaustivo, l'eventuale compensazione dei crediti derivanti dall'applicazione delle penali. Le cessioni di crediti devono essere stipulate mediante atto pubblico o scrittura privata autenticata e devono essere notificate all'Amministrazione contraente. Si applicano le disposizioni di cui alla Legge n. 52/1991 e s.m.i. Resta fermo quanto previsto in tema di tracciabilità dei flussi finanziari di cui al successivo articolo 17 delle presenti Condizioni Generali.

Articolo 14 Riservatezza

1. Il Fornitore contraente ha l'obbligo di mantenere riservati i dati e le informazioni, ivi comprese quelle che transitano per le apparecchiature di elaborazione dati, di cui sia in possesso e, comunque, a conoscenza, di non divulgarli in alcun modo e in qualsiasi forma e di non farne oggetto di utilizzazione a qualsiasi titolo per scopi diversi da quelli strettamente necessari all'esecuzione del Contratto, e comunque per i cinque anni successivi alla cessazione di efficacia del rapporto contrattuale. L'obbligo di cui al precedente comma sussiste, altresì, relativamente a tutto il materiale originario o predisposto in esecuzione del Contratto; tale obbligo non concerne i dati che siano o divengano di pubblico dominio.

2. Il Fornitore contraente è responsabile per l'esatta osservanza da parte dei propri



etwaigen Unterauftragnehmer und deren abhängige und freie Mitarbeiter und Berater die genannten Geheimhaltungsverpflichtungen genauestens einhalten.

3. Bei Missachtung der Geheimhaltungspflicht ist die Verwaltung berechtigt, den Vertrag von Rechts wegen aufzuheben, wobei vorbehalten bleibt, dass der vertragschließende Lieferant verpflichtet ist, alle Schäden zu ersetzen, die der bestellenden Stelle dadurch zugefügt werden könnten.

4. Der vertragschließende Lieferant kann die wesentlichen Inhalte des Vertrags bekannt geben, sofern dies für dessen Teilnahme an Wettbewerben und Ausschreibungen notwendig ist.

5. Unbeschadet der Angaben in Art. 16 verpflichtet sich der Lieferant ebenso, die Bestimmungen gemäß GvD Nr. 196/2003 (Datenschutzkodex) i. d. g. F. einzuhalten.

6. Die Parteien nehmen zur Kenntnis und akzeptieren, dass die AOV – Einkaufszentrale direkt vom Lieferanten oder bei der Verwaltung Informationen über die Durchführung des Vertrags einholen, Inspektionen durchführen und die notwendigen und zweckmäßigen Maßnahmen gemäß den Regeln des Systems zur Nutzung des E-Markts der Autonomen Provinz Bozen ergreifen kann.

Artikel 15 Beilegung von Streitigkeiten

1. Für etwaige Streitigkeiten, die in Bezug auf die im Rahmen des Systems zwischen den Verwaltungen und den Lieferanten abgeschlossenen Verträge zustande kommen, ist ausschließlich das Gericht Bozen zuständig.

Artikel 16 Datenschutz und Wiederverwendung öffentlicher Daten

a. Mit dem Zustandekommen des Vertrags verpflichten sich die Parteien, personenbezogene Daten nach den

dipendenti, consulenti e collaboratori, nonché dei propri eventuali subappaltatori e dei dipendenti, consulenti e collaboratori di questi ultimi, degli obblighi di segretezza anzidetti.

3. In caso di inosservanza degli obblighi di riservatezza, l'Amministrazione ha la facoltà di dichiarare risolto di diritto il Contratto, fermo restando che il Fornitore contraente è tenuto a risarcire tutti i danni che dovessero derivare al Punto Ordinante.

4. Il Fornitore contraente può citare i contenuti essenziali del Contratto, nei casi in cui ciò sia condizione necessaria per la partecipazione del Fornitore medesimo a gare e appalti.

5. Fermo restando quanto previsto nel successivo articolo 16, il Fornitore si impegna, altresì, a rispettare quanto previsto dal D.Lgs. n. 196/2003 (Codice della Privacy) e s.m.i..

6. Le Parti prendono atto ed accettano che L'ACP - Centrale d'acquisti può acquisire ovvero richiedere direttamente al Fornitore o all'Amministrazione, informazioni circa l'esecuzione del Contratto, effettuare verifiche ispettive ed assumere i provvedimenti necessari o opportuni, ai sensi di quanto previsto dalle Regole del sistema di utilizzo del Mercato Elettronico della Provincia autonoma di Bolzano.

Articolo 15 Definizione delle controversie

1. Per le eventuali controversie che dovessero insorgere relativamente ai contratti conclusi nell'ambito del Sistema tra Amministrazioni e Fornitori è competente in via esclusiva il Foro di Bolzano.

Articolo 16 Privacy e riutilizzo dei dati pubblici

a. Con il perfezionamento del Contratto, le parti si impegnano ad improntare il trattamento dei dati personali ai principi di correttezza, liceità e trasparenza e nel pieno rispetto



Grundsätzen der Korrektheit, Legalität und Transparenz und unter völliger Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen gemäß GvD 196/03 (sog. Datenschutzkodex) zu verarbeiten. Sie erklären zudem, dass sie sich gegenseitig alle Informationen gemäß Art. 13 GvD 196/2003 mitgeteilt haben, einschließlich derer in Bezug auf die Namen der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Person und des Rechteinhabers der Datenverarbeitung sowie die Modalitäten für die Inanspruchnahme der Rechte der betroffenen Person.

b. Die Verwaltung gestattet ausdrücklich, dass der vertragschließende Lieferant und/oder die einzelnen Verwaltungen angegebene personenbezogene Daten verarbeiten und der Autonomen Provinz Bozen übermitteln. Dazu gehören die Daten bezüglich Rechnungsstellung, Berichterstattung und Überwachung.

c. Die Parteien erklären, dass die angegebenen personenbezogenen Daten exakt sind und der Wahrheit entsprechen, und entheben sich gegenseitig von jeglicher Haftung im Hinblick auf materielle Abfassungsfehler bzw. Fehler, die auf die ungenaue Zuordnung der Daten in den EDV- und Papierarchiven zurückzuführen sind.

d. Innerhalb der Grenzen und in Anwendung der Grundsätze und Bestimmungen über öffentliche Daten und die Wiederverwendung von Informationen des öffentlichen Diensts und insbesondere des GvD Nr. 36 vom 24. Jänner 2006 und der Art. 52 und 68 Abs. 3 GvD Nr. 82 vom 7. März 2005 können die Informationen, Daten, Dokumente, Metadaten, Datenstrukturschemata und entsprechenden Datenbanken, die bei der Durchführung des Vertrags in das System eingegeben und/oder ausgetauscht werden, von der AOV – Einkaufszentrale und von den Verwaltungen jeweils im eigenen Zuständigkeitsbereich auch in aggregierter Form verwendet werden, um anderen öffentlichen Verwaltungen, natürlichen und juristischen Personen auch als offene Daten zur Verfügung gestellt zu werden.

delle misure di sicurezza previste dal D.Lgs. 196/03 (cd. Codice Privacy) e, altresì, dichiarano di essersi reciprocamente comunicate tutte le informazioni previste dall'art. 13 del D.Lgs. 196/2003 cit., ivi comprese quelle relative ai nominativi del Responsabile e del Titolare del trattamento e le modalità di esercizio dei diritti dell'interessato.

b. L'Amministrazione, acconsente espressamente al trattamento ed all'invio alla Provincia autonoma di Bolzano, da parte del Fornitore contraente e/o delle singole Amministrazioni, dei dati personali forniti, ivi inclusi quelli relativi alla fatturazione, rendicontazione e monitoraggio.

c. Le parti dichiarano che i dati personali forniti sono esatti e corrispondono al vero esonerandosi reciprocamente da qualsivoglia responsabilità per errori materiali di compilazione ovvero per errori derivanti da un'inesatta imputazione dei dati stessi negli archivi elettronici e cartacei.

d. Entro i limiti e in applicazione dei principi e delle disposizioni in materia di dati pubblici e riutilizzo delle informazioni del settore pubblico, ed in particolare del decreto legislativo 24 gennaio 2006 n. 36 e degli artt. 52 e 68 comma 3 del D. Lgs. 7 marzo 2005 n. 82, le informazioni, i dati, i documenti, i metadati, gli schemi di strutture di dati e le relative banche dati, immessi nel Sistema e/o scambiati in occasione dell'esecuzione del Contratto possono essere utilizzati, dall'ACP - Centrale d'acquisti e dalle Amministrazioni, ciascuno per quanto di propria competenza, anche in forma aggregata, per essere messi a disposizione di altre pubbliche amministrazioni, persone fisiche e giuridiche, anche come dati di tipo aperto.

Artikel 17
Rückverfolgbarkeit der finanziellen
Transaktionen und weitere ausdrückliche
Aufhebungsklauseln

Articolo 17
Tracciabilità dei flussi finanziari e ulteriori
clausole risolutive espresse



1. Gemäß Art. 3 Abs. 8 Gesetz Nr. 136 vom 13. August 2010 i. d. g. F. verpflichtet sich der vertragschließende Lieferant, die genannten Bestimmungen hinsichtlich der Verpflichtungen bezüglich der Rückverfolgbarkeit von finanziellen Transaktionen strikt einzuhalten.

2. Unbeschadet der weiteren Aufhebungsfälle, welche in diesen allgemeinen Bedingungen vorgesehen sind, stellt die nicht erfolgte Verwendung von Bank- oder Postüberweisungen bzw. anderer Instrumente, die geeignet sind, um die vollständige Rückverfolgbarkeit der Zahlungsvorgänge zu ermöglichen, bei den finanziellen Transaktionen gemäß Art. 3 Abs. 9-bis des Gesetzes Nr. 136 vom 13. August 2010 i. d. g. F. einen Grund für die Aufhebung des Vertrags dar.

3. In seiner Eigenschaft als Auftragnehmer verpflichtet sich der vertragschließende Lieferant gemäß Art. 3 Abs. 8 Gesetz Nr. 136 vom 13. August 2010 i. d. g. F., in die mit den Unterauftragnehmern oder Nebenvertragsnehmern unterzeichneten Verträge eine entsprechende Klausel aufzunehmen, mit der jeder die Verpflichtungen bezüglich der Rückverfolgbarkeit der finanziellen Transaktionen gemäß dem Gesetz Nr. 136 vom 13. August 2010 i. d. g. F. übernimmt. Wird diese Klausel nicht aufgenommen, ist der entsprechende Vertrag null und nichtig.

4. Erlangt der vertragschließende Lieferant, Unterauftragnehmer oder Nebenvertragsnehmer Kenntnis davon, dass sein Vertragspartner den Verpflichtungen hinsichtlich der finanziellen Rückverfolgbarkeit gemäß Art. 3 Gesetz Nr. 136 vom 13. August 2010 i. d. g. F. nicht nachkommt, ist er verpflichtet, dies unverzüglich der bestellenden Stelle und der Präfektur – territoriales Regierungsbüro der Provinz, in welcher der Auftraggeber seinen Sitz hat, mitzuteilen.

5. Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich und garantiert, dass die entsprechenden Vertragspartner in den mit den Unterauftragnehmern und Nebenvertragsnehmern unterzeichneten Verträgen die ausdrückliche Verpflichtung übernehmen, das entsprechende Vertragsverhältnis von Rechts wegen aufzuheben, sollten die Zahlungen nicht per Bank- oder Postüberweisungen oder mittels anderer geeigneter Instrumente, welche die

1. Ai sensi e per gli effetti dell'art. 3, comma 8, della Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i., il Fornitore contraente si impegna a rispettare puntualmente quanto previsto dalla predetta disposizione in ordine agli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari.

2. Ferme restando le ulteriori ipotesi di risoluzione previste nelle presenti Condizioni generali, **ai sensi di** quanto disposto dall'art. 3, comma 9 bis, della Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i., il mancato utilizzo, nella transazione finanziaria, del bonifico bancario o postale, ovvero di altri strumenti idonei a consentire la piena tracciabilità delle operazioni di pagamento costituisce causa di risoluzione del contratto.

3. Il Fornitore contraente, nella sua qualità di appaltatore, si obbliga, a mente dell'art. 3, comma 8, della Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i., ad inserire nei contratti sottoscritti con i subappaltatori o i subcontraenti, a pena di nullità assoluta, un apposita clausola con la quale ciascuno di essi assume gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui alla Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i.

4. Il Fornitore contraente, il subappaltatore o il subcontraente che ha notizia dell'inadempimento della propria controparte agli obblighi di tracciabilità finanziaria di cui all'art. 3 della Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i., è tenuto a darne immediata comunicazione al Punto Ordinante e alla Prefettura – Ufficio Territoriale del Governo della Provincia ove ha sede la stazione appaltante.

5. Il Fornitore contraente, si obbliga e garantisce che nei contratti sottoscritti con i subappaltatori e i subcontraenti, è assunta dalle predette controparti l'obbligazione specifica di risoluzione di diritto del relativo rapporto contrattuale nel caso di mancato utilizzo del bonifico bancario o postale ovvero degli strumenti idonei a consentire la piena tracciabilità dei flussi finanziari. Il Punto ordinante verifica che nei contratti sottoscritti con i subappaltatori e i



vollständige Rückverfolgbarkeit der finanziellen Transaktionen ermöglichen, erfolgen. Die bestellende Stelle stellt sicher, dass die mit den Unterauftragnehmern und Nebenvertragsnehmern unterzeichneten Verträge eine entsprechende Klausel enthalten, mit der sich diese verpflichten, die Vorschriften über die Rückverfolgbarkeit gemäß dem genannten Gesetz einzuhalten. Ist eine solche Klausel nicht enthalten, ist der entsprechende Vertrag null und nichtig.

6. Gemäß Art. 3 des Gesetzes Nr. 136 vom 13. August 2010 i. d. g. F. sowie Art. 6 und 7 des Gesetzesdekrets Nr. 187 vom 12. November 2010 sowie dem Beschluss der gesamtstaatlichen Antikorruptionsbehörde Nr. 8 vom 18. November 2010 sorgen die Verwaltungen bei der Abfassung der direkten Bestellung oder der Angebotsanfrage dafür, dass in diesen der CIG-Kodex (Erkennungskodex der Ausschreibung) sowie der CUP-Kodex (einheitlicher Projektkodex), sofern verbindlich gemäß Art. 11 des Gesetzes Nr. 3 vom 16. Jänner 2003 vorgeschrieben, angegeben werden, die gemäß Art. 3 Abs. 6 des Gesetzes Nr. 136 vom 13. August 2010 i. d. g. F. zuvor angefordert wurden.

7. Der vertragschließende Lieferant ist verpflichtet, der Verwaltung innerhalb von spätestens 7 Tagen nach Vertragsabschluss die Daten bezüglich des Bank- oder Postkontos mitzuteilen, das – auch nicht ausschließlich – für den Eingang der finanziellen Transaktionen bezüglich des abgeschlossenen Vertrags vorgesehen ist, sowie die allgemeinen Angaben und die Steuernummer der Person/en, welche beauftragt ist/sind, Transaktionen auf dem/den entsprechenden Konto/Konten des vertragschließenden Lieferanten durchzuführen.

8. Der vertragschließende Lieferant ist verpflichtet, alle Änderungen bezüglich der Daten des/der Girokontos/Girokonten sowie der Angaben (Vor- und Nachname) und der Steuernummer der Personen, die zu Transaktionen auf diesem/diesen Konto/Konten befugt sind, spätestens innerhalb von 7 Tagen nach Eintreten der Änderung/en mitzuteilen.

9. Gemäß dem Beschluss Nr. 10 vom 22. Dezember 2010 der gesamtstaatlichen Antikorruptionsbehörde verpflichtet sich der vertragschließende Lieferant, bei Abtretung von

subcontraenti, sia inserita, a pena di nullità assoluta del contratto, un'apposita clausola con la quale ciascuno di essi assume gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui alla surrichiamata Legge.

6. Le Amministrazioni provvedono, ai sensi e per gli effetti dell'art. 3 della Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i., degli artt. 6 e 7 del Decreto Legge 12 novembre 2010, n. 187, nonché della Determinazione dell'Autorità Nazionale Anticorruzione n. 8 del 18 novembre 2010 al momento della predisposizione dell'Ordine Diretto o della RDO all'indicazione sui medesimi Ordine Diretto o RDO, del CIG (Codice Identificativo Gara) e, ove obbligatorio ai sensi dell'art. 11 della Legge 16 gennaio 2003 n. 3, del CUP (Codice Unico di Progetto), precedentemente richiesti, ai sensi dell'art. 3 comma 6 della Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i.

7. Il Fornitore contraente è tenuto a comunicare all'Amministrazione, entro e non oltre 7 giorni dalla stipula del contratto, i dati afferenti al conto bancario o postale dedicato, anche non in via esclusiva, alla ricezione dei flussi finanziari relativi al contratto stipulato nonché le generalità e il codice fiscale del/i soggetto/i delegato/i ad operare sul conto/i corrente del Fornitore contraente dedicato/i.

8. Il Fornitore contraente è tenuto a comunicare tempestivamente e comunque entro e non oltre 7 giorni dalla/e variazione/i, qualsivoglia variazione intervenuta in ordine ai dati relativi agli estremi identificativi del/i conto/i corrente/i dedicato/i nonché le generalità (nome e cognome) e il codice fiscale delle persone delegate ad operare su detto/i conto/i.

9. Ai sensi della Determinazione dell'Autorità Nazionale Anticorruzione n. 10 del 22 dicembre 2010, il Fornitore contraente, in caso di cessione dei crediti, si impegna a



Forderungen dem Übernehmer den CIG-/CUP-Kodex mitzuteilen, damit dieser auf den verwendeten Zahlungsinstrumenten aufgeführt wird. Der Übernehmer ist verpflichtet, (ein) eigens dafür bestimmte/s Kontokorrentkonto/Kontokorrentkonten zu benutzen sowie dem Lieferanten die Vorauszahlungen mittels Bank- oder Postüberweisung auf das/die eigens dazu bestimmte/n Kontokorrentkonto/Kontokorrentkonten des Lieferanten unter Angabe des von diesem angegebenen CIG-/CUP-Kodex zu leisten.

Artikel 18 Weitervergabe

1. Hat der Lieferant beim Angebot das Recht in Anspruch genommen, die vertragsgegenständlichen Leistungen weiterzugeben, gelten die Modalitäten und Pflichten in Verbindung mit der Weitervergabe gemäß den nächsten Absätzen.
2. Der vertragschließende Lieferant haftet für die Schäden, die der bestellenden Stelle, der vertragschließenden Verwaltung und/oder Dritten durch Vorfälle entstehen können, für die in jedem Fall die Personen verantwortlich sind, welchen diese Tätigkeiten anvertraut wurden.
3. Die Unterauftragnehmer müssen die in der Angebotsanfrage sowie gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen über die Abwicklung der ihnen anvertrauten Tätigkeiten geforderten Voraussetzungen während der gesamten Dauer dieses Vertrags erfüllen.
4. Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich, bei der Verwaltung mindestens zwanzig Tage vor Aufnahme der Tätigkeiten eine beglaubigte Kopie des Vertrags über die Weitervergabe zu hinterlegen. Mit der Hinterlegung des Weitergabevertrags muss der vertragschließende Lieferant ebenso eine Bescheinigung vorlegen, mit welcher bestätigt wird, dass der Unterauftragnehmer die für den Hauptauftragnehmer sowie gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen über die Qualifizierung von Unternehmen vorgesehenen Voraussetzungen erfüllt, sowie eine Bescheinigung, mit welcher nachgewiesen wird, dass die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen für die Ausführung der ihm

communicare il/i CIG/CUP al cessionario affinché lo/gli stesso/i venga/no riportato/i sugli strumenti di pagamento utilizzati. Il cessionario è tenuto ad utilizzare conto/i corrente/i dedicato/i nonché ad anticipare i pagamenti al Fornitore mediante bonifico bancario o postale sul/i conto/i corrente/i dedicato/i del Fornitore medesimo riportando il CIG/CUP dallo stesso comunicato.

Articolo 18 Subappalto

1. Nel caso in cui il Fornitore contraente si sia avvalso, in sede di offerta, della facoltà di subappaltare le prestazioni oggetto del Contratto, si applicano le modalità e gli obblighi connessi all'affidamento in subappalto indicati nei successivi commi.
2. Il Fornitore contraente è responsabile dei danni che dovessero derivare al Punto Ordinante, all'Amministrazione contraente e/o a terzi per fatti comunque imputabili ai soggetti cui sono state affidate le suddette attività.
3. I subappaltatori devono mantenere, per tutta la durata del presente contratto, i requisiti richiesti dalla Richiesta di Offerta, nonché dalla normativa vigente in materia per lo svolgimento delle attività agli stessi affidate.
4. Il Fornitore contraente si impegna a depositare presso l'Amministrazione, almeno venti giorni prima dell'inizio dell'esecuzione delle attività, la copia autentica del contratto di subappalto. Con il deposito del contratto di subappalto il Fornitore contraente deve trasmettere, altresì, la certificazione attestante il possesso da parte del subappaltatore dei requisiti previsti per l'appaltatore principale, nonché quelli previsti dalla vigente normativa in materia di qualificazione delle imprese, nonché la certificazione comprovante il possesso dei requisiti, richiesti dalla vigente normativa, per lo svolgimento delle attività allo stesso affidate.



anvertrauten Tätigkeiten geforderten Voraussetzungen erfüllt sind.

5. Die Weitervergabe beinhaltet keine Änderungen der Pflichten und Aufwendungen zulasten des vertragschließenden Lieferanten, welcher einzig und allein für die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags haftbar ist, auch was den weitervergebenen Teil betrifft.

6. Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich, die bestellende Stelle und die vertragschließende Verwaltung im Hinblick auf jegliche Forderungen Dritter infolge von Handlungen und Verschuldungen seitens des Unterauftragnehmers und seiner Hilfsunternehmen schadlos zu halten.

7. Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich, den Weitergabevertrag umgehend aufzuheben, sollten während dessen Durchführung Nichterfüllungen seitens des Unterauftragnehmers festgestellt werden. In diesem Fall hat der vertragschließende Lieferant keinerlei Anspruch auf Schadensersatz und auch nicht auf den Aufschub der Fristen für die Durchführung des Vertrags.

8. Der vertragschließende Lieferant verpflichtet sich gemäß Art. 118 GvD 163/2006, innerhalb von 20 Tagen nach dem Zeitpunkt jeder einzelnen ihm gegenüber geleisteten Zahlung eine Kopie der bezahlten Rechnungen bezüglich der von ihm dem Unterauftragnehmer geleisteten Zahlungen zu übermitteln ist, unter Angabe der getätigten Garantieeinhalte. Übermittelt der vertragschließende Lieferant die bezahlten Rechnungen des Unterauftragnehmers nicht innerhalb dieser Frist, kann die bestellende Stelle oder die vertragschließende Verwaltung die weitere Zahlung zugunsten des Lieferanten einstellen.

9. Weitervergebene Tätigkeiten können nicht weitervergeben werden.

10. Erfüllt der vertragschließende Lieferant die Verpflichtungen laut den vorherigen Absätzen nicht, ist die bestellende Stelle oder die vertragschließende Verwaltung vorbehaltlich des Rechts auf Schadensersatz berechtigt, den Vertrag aufzuheben.

5. Il subappalto non comporta alcuna modificazione agli obblighi e agli oneri del Fornitore contraente, il quale rimane l'unico e solo responsabile della perfetta esecuzione del contratto anche per la parte subappaltata.

6. Il Fornitore contraente si obbliga a manlevare e tenere indenne il Punto Ordinante e l'Amministrazione contraente da qualsivoglia pretesa di terzi per fatti e colpe imputabili al subappaltatore o ai suoi ausiliari.

7. Il Fornitore contraente si obbliga a risolvere tempestivamente il contratto di subappalto, qualora durante l'esecuzione dello stesso vengano accertati inadempimenti dell'impresa subappaltatrice; in tal caso il Fornitore contraente non ha diritto ad alcun indennizzo né al differimento dei termini di esecuzione del contratto.

8. Il Fornitore contraente si obbliga, ai sensi dell'art. 118 del D.Lgs. 163/2006, a trasmettere entro 20 giorni dalla data di ciascun pagamento effettuato nei suoi confronti, copia delle fatture quietanzate relative ai pagamenti da esso corrisposte al subappaltatore con l'indicazione delle ritenute di garanzia effettuate. Qualora il Fornitore contraente non trasmetta le fatture quietanzate del subappaltatore entro il predetto termine, il Punto Ordinante o l'Amministrazione contraente possono sospendere il successivo pagamento a favore dello stesso Fornitore.

9. L'esecuzione delle attività subappaltate non può formare oggetto di ulteriore subappalto.

10. In caso di inadempimento da parte del Fornitore contraente agli obblighi di cui ai precedenti commi, il Punto Ordinante o l'Amministrazione contraente possono risolvere il Contratto, salvo il diritto al risarcimento del danno.



11. Erfüllt der Unterauftragnehmer die Voraussetzungen nicht mehr, widerruft die Verwaltung die Genehmigung für die Weitervergabe.

12. Für alle nicht vorgesehenen Aspekte gelten die Bestimmungen gemäß Art. 118 GvD 163/2006 und die Durchführungsverordnung gemäß DPR 207/2010.

11. In caso di perdita dei requisiti in capo al subappaltatore, l'Amministrazione annulla l'autorizzazione al subappalto.

12. Per tutto quanto non previsto si applicano le disposizioni di cui all'art. 118 del D.Lgs. 163/2006 e del Regolamento di attuazione di cui al D.P.R. 207/2010.